

Was sind die grundlegenden Arten der Wärmeübertragung?

: r1 durch Leitung, Konvektion, Strahlung

: R2 Konvektion, Leitung

: R3 Führung, Strahlung

: r1 ok 2

: r2 -1

: r3 -1

--

Wo gilt die Wärmeleitung?

: r1 nur in gasförmigen stoffen

: r2 nur in festen stoffen

: r3 nur in flüssigen Stoffen

: r1 -1

: r2 ok 2

: r3 -1

--

Welche Randbedingungen für die äußere Umgebung sind für wärmetechnische Berechnungen wichtig?

: r1 Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit

: r2 Lufttemperatur

: r3 Luftfeuchtigkeit

: r1 ok 2

: r2 -1

: r3 -1

--

Was bedeutet der Wert der Randbedingungen für das Raumklima?

: r1 auf nichts

: r2 zum Zwecke der Verwendung des Objekts

: r3 am Ort des Objekts

: r1 -1

: r2 ok 2

: r3 -1

--

Was bedeutet der Wert der Randbedingungen für die äußere Umgebung?

: r1 auf nichts

: r2 zum Zwecke der Verwendung des Objekts

: r3 am Ort des Objekts

: r1 -1

: r2 -1

: r3 ok 2

--

Die Bemessungsinntemperatur ist ein Wert

r1 einschließlich des Einflusses der Lufttemperatur und der Oberflächentemperatur der Grenzstrukturen

: R2 Raumluft ohne Strahlung aus der Umgebung

: r3 äußere Oberfläche

: r1 ok 2

: r2 -1

: r3 -1

--

Was sind die wichtigen thermischen Eigenschaften von Baustoffen?

: r1 Wärmeleitfähigkeit, Diffusionswiderstandsfaktor, Schüttdichte, spezifische Wärmekapazität

: r2 Wärmeleitfähigkeit, Diffusionswiderstandsfaktor

: r3 Dichte, spezifische Wärmekapazität

: r1 ok 2

: r2 -1

: r3 -1

--

Welche Wärmeleitfähigkeitswerte müssen für externe Strukturberechnungen verwendet werden?

: r1 deklarierte Werte

: r2 charakteristische Werte

: r3 Designwerte

:r1 -1

:r2 -1

:r3 ok 2

--

Was ist Wärmeleitfähigkeit?

r1 kennzeichnet die Fähigkeit eines Stoffes zur Wärmeleitung

r2 eine dimensionslose Größe, die angibt, wie oft das betreffende Material für Wasserdampf weniger durchlässig ist als Luft

r3 ist eine dimensionslose Größe, die angibt, wie oft das Material wasserdampfdurchlässiger ist als Luft

: r1 ok 2

: r2 -1

: r3 -1

--

Wovon hängt der Wärmeleitfähigkeitsfaktor ab?

: r1 Dichte, Dichte, Porosität, spezifische Wärmekapazität

: r2 Dichte und Dichte, Luftfeuchtigkeit, Wärmestromrichtung nichtisotroper Stoffe, chemische Zusammensetzung, Temperatur

: r3 Dichte, Dichte, Porosität, Wasseraufnahme

: r1 -1

: r2 ok 2

: r3 -1

--

Was berücksichtigen Wärmedurchgangswiderstände?

: r1 Fähigkeit der Struktur, Wärmeübertragungswiderstand zu verleihen.

: r2 Wärmedurchgangskoeffizient.

: r3 Wärmeaustausch auf der Oberfläche der Struktur zwischen der Struktur und der Umgebung auf der Grundlage des Luftstroms auf der Oberfläche der Struktur und der Strahlung zwischen der Oberfläche der Struktur und den umgebenden Körpern.

:r1 -1

:r2 -1

:r3 ok 2

--

Was ist der Wärmedurchgangskoeffizient?

: r1 Fähigkeit der Struktur, Wärmeübertragungswiderstand zu verleihen.

: r2 Inverse des Wärmewiderstands

: r3 Wärmewiderstand der Grenzluftschicht, die an das Innere oder Äußere der Struktur angrenzt.

: r1 -1

: r2 ok 2

: r3 -1

--

Was ist der gewünschte Wert des Wärmedurchgangskoeffizienten?

: r1 Maximal zulässiger Wert.

: r2 Zulässiger Mindestwert.

: r3 Durchschnittswert.

: r1 -1

: r2 -1

: r3 ok 2

--

Was ist ein linearer Wärmedurchgangskoeffizient?

: r1 Charakterisiert die wärmetechnischen Eigenschaften von zweidimensionalen Wärmebrücken und --bindungen.

: r2 Niedrigste Oberflächentemperatur.

: r3 Zeigt die Wärmeleitfähigkeit des Materials an.

: r1 ok 2

: r2 -1

: r3 -1

--

Was ist eine Wärmebrücke?

: r1 Zeigt den Wärmewiderstand an.

: r2 Zeigt die Wärmeleitfähigkeit des Materials an.

: r3 Die Wärmebrücke ist der Teil der Gebäudehülle, in dem sich der Wärmestrom erheblich ändert.

:r1 -1

:r2 -1

:r3 ok 2

--

Was sind die Auswirkungen von Wärmebrücken?

: r1 Höherer Wärmeverlust, verringerte Oberflächentemperatur, Wasserdampfkondensation, Schimmelwachstum.

: r2 Höchste Temperatur.

: r3 Keine.

: r1 ok 2

: r2 -1

: r3 -1

--

Wie wird die minimale Oberflächentemperatur bewertet?

: r1 Nicht bewertet.

: r2 Nach Temperaturfaktor.

: r3 Muss so niedrig wie möglich sein.

: r1 -1

: r2 ok 2

: r3 -1

--

Was kann eine niedrige Oberflächentemperatur verursachen?

: r1 Wasserdampfkondensation, Schimmelwachstum.

: r2 Nichts.

: r3 Bessere Hygienebedingungen.

: r1 ok 2

: r2 -1

: r3 -1

--

Was ist der aktive jährliche Feuchtigkeitshaushalt?

: r1 Die Linie mit den tatsächlichen Wasserdampfpartialdrücken befindet sich nicht in der Grafik.

: r2 Die im Jahreszyklus kondensierte Feuchtigkeit verdunstet im selben Zyklus.

: r3 Feuchtigkeit kann während des Jahreszyklus nicht vollständig verdunsten und sammelt sich lange im Bauwerk an.

: r1 -1

: r2 ok 2

: r3 -1

--

Was ist der passive jährliche Feuchtigkeitshaushalt?

: r1 Die Linie mit den tatsächlichen Wasserdampfpartialdrücken befindet sich nicht in der Grafik.

: r2 Die im Jahreszyklus kondensierte Feuchtigkeit verdunstet im selben Zyklus.

: r3 Feuchtigkeit kann während des Jahreszyklus nicht vollständig verdunsten und sammelt sich lange im Bauwerk an.

: r1 -1

: r2 -1

: r3 ok 2

--

Wann muss die Berührungstemperatur nicht überprüft werden?

: r1 Für Böden mit einer dauerhaften vollflächigen Nutzschiicht aus textilem Bodenbelag, für Böden mit einer Oberflächentemperatur von dauerhaft mehr als 26 ° C.

: r2 Niemals.

: r3 Immer.

: r1 ok 2

: r2 -1

: r3 -1

--

Was berücksichtigt der Kontakttemperaturabfall?

: r1 Nichts.

: r2 Zeigt die Wärmeleitfähigkeit des Materials an.

: r3 Die Wärmemenge, die durch Berühren eines leicht geschützten menschlichen Körpers mit der kühleren Oberfläche der Struktur abgeführt wird, wird bewertet.

: r1 -1

: r2 -1

: r3 ok 2

--

Wie wird der Kontakttemperaturabfall für einen Fußboden mit Fußbodenheizung ermittelt?

: r1 Mit Heizeffekt.

: r2 Nicht anwendbar.

: r3 Für die innere Oberflächentemperatur des Fußbodens, bestimmt ohne Einfluss der Heizung, bei der Auslegungstemperatur der angrenzenden Umgebung, die der Auslegungstemperatur der Außenluft zu Beginn oder am Ende der Heizperiode entspricht ($\theta_e = 13 \text{ °C}$).

:r1 -1

:r2 -1

:r3 ok 2

--

Wärmestabilität des Raumes im Sommer, was studiert er?

: r1 Raumtemperaturabfall.

: r2 Untersucht das Verhalten (Anstieg der Innenraumlufttemperatur) des sonnenbeschienenen Innenraums im Sommer.

: r3 Die niedrigste tägliche Lufttemperatur im Raum.

: r1 -1

: r2 ok 2

: r3 -1

--

Für welchen Raum wird die sommerliche Wärmestabilität bewertet?

: r1 Für kritische Räume. Raum mit der erwarteten höchsten thermischen Belastung. Raum mit den größten direkt sonnenbeschienenen Glasflächen, ausgerichtet nach Z, SW, SE, E im Verhältnis zur Grundfläche des angrenzenden Raumes.

: r2 Für alle.

: r3 Für den Flur.

: r1 ok 2

: r2 -1

: r3 -1

--

Wärmestabilität des Raumes im Winter, was studiert er?

: r1 Untersucht das Verhalten im Winter, wenn die Raumheizung unterbrochen wird (Heizungspause, Panne,...)

: r2 Untersucht das Verhalten (Anstieg der Innenraumlufttemperatur) des sonnenbeschienenen Innenraums im Sommer.

: r3 Die niedrigste tägliche Lufttemperatur im Raum.

: r1 ok 2

: r2 -1

: r3 -1

--

Für welchen Raum wird die thermische Stabilität im Winter bewertet?

: r1 Für kritische Räume. Raum mit dem höchsten mittleren Wärmedurchgangskoeffizienten der Raumstruktur.

: r2 Für alle.

: r3 Für den Flur.

:r1 ok 2

:r2 -1

:r3 -1

--

Was ist ein Energielabel?

: r1 Enthält Informationen zur Energieeffizienz des Gebäudes. Sie ergibt sich aus der Berechnung der jährlichen Gesamtenergiezufuhr in GJ.

: r2 Bewertung des Gebäudes nach ČSN 73 0540--2, Erfüllung des ermittelten Wärmedurchgangskoeffizienten, ob das Gebäude hinsichtlich der Wärmedämmung den aktuellen Anforderungen entspricht.

: r3 Es gibt kein solches Dokument.

: r1 -1

: r2 ok 2

: r3 -1

--

Was ist der Energieausweis für Gebäude?

: r1 Enthält Informationen zur Energieeffizienz des Gebäudes. Sie ergibt sich aus der Berechnung der jährlichen Gesamtenergiezufuhr in GJ.

: r2 Bewertung des Gebäudes nach ČSN 73 0540--2, Erfüllung des ermittelten Wärmedurchgangskoeffizienten, ob das Gebäude hinsichtlich der Wärmedämmung den aktuellen Anforderungen entspricht.

: r3 Es gibt kein solches Dokument.

: r1 ok 2

: r2 -1

: r3 -1

--

Was ist ein Referenzgebäude?

: r1 Ein virtuelles Gebäude mit den gleichen Abmessungen und der gleichen räumlichen Anordnung wie das bewertete Gebäude. Gleicher Zweck und Standort. Alle Hüllkurvenbereiche haben standardmäßig die erforderlichen Werte.

: r2 Durchschnittlicher Wärmeübergangskoeffizient.

: r3 Beeinflusst den Wärmeverlust durch die Wärmeübertragung, da die Oberfläche der Verpackungskonstruktionen zunimmt und der Wärmeverlust zunimmt.

: r1 ok 2

: r2 -1

: r3 -1

--

Was sind die grundlegenden Arten der Wärmeübertragung?

: r1 durch Leitung, Konvektion, Strahlung

: R2 Konvektion, Leitung

: R3 Führung, Strahlung

: r1 ok 2

: r2 -1

: r3 -1

--

Welche Randbedingungen für die äußere Umgebung sind für wärmetechnische Berechnungen wichtig?

: r1 Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit

: r2 Lufttemperatur

: r3 Luftfeuchtigkeit

:r1 ok 2

:r2 -1

:r3 -1

--

Was sind die wichtigen thermischen Eigenschaften von Baustoffen?

: r1 Wärmeleitfähigkeit, Diffusionswiderstandsfaktor, Schüttdichte, spezifische Wärmekapazität

: r2 Wärmeleitfähigkeit, Diffusionswiderstandsfaktor

: r3 Dichte, spezifische Wärmekapazität

: r1 ok 2

: r2 -1

: r3 -1

--

Was ist der Wärmedurchgangskoeffizient?

: r1 Fähigkeit der Struktur, Wärmeübertragungswiderstand zu verleihen.

: r2 Inverse des Wärmewiderstands

: r3 Wärmewiderstand der Grenzluftschicht, die an das Innere oder Äußere der Struktur angrenzt

: r1 -1

: r2 ok 2

: r3 -1

--

Was ist ein linearer Wärmedurchgangskoeffizient?

: r1 Charakterisiert die wärmetechnischen Eigenschaften von zweidimensionalen Wärmebrücken und --bindungen.

: r2 Niedrigste Oberflächentemperatur.

: r3 Zeigt die Wärmeleitfähigkeit des Materials an.

: r1 ok 2

: r2 -1

: r3 -1

--

Was sind die Auswirkungen von Wärmebrücken?

: r1 Höherer Wärmeverlust, verringerte Oberflächentemperatur, Wasserdampfkondensation, Schimmelwachstum.

: r2 Höchste Temperatur.

: r3 Keine.

: r1 ok 2

: r2 -1

: r3 -1

--

Wie wird die minimale Oberflächentemperatur bewertet?

: r1 Nicht bewertet.

: r2 Nach Temperaturfaktor.

: r3 Muss so niedrig wie möglich sein.

: r1 -1

: r2 ok 2

: r3 -1

--

Was ist der aktive jährliche Feuchtigkeitshaushalt?

: r1 Die Linie mit den tatsächlichen Wasserdampfpartialdrücken befindet sich nicht in der Grafik.

: r2 Die im Jahreszyklus kondensierte Feuchtigkeit verdunstet im selben Zyklus.

: r3 Feuchtigkeit kann während des Jahreszyklus nicht vollständig verdunsten und sammelt sich lange im Bauwerk an.

: r1 -1

: r2 ok 2

: r3 -1

--

Für welchen Raum wird die sommerliche Wärmestabilität bewertet?

: r1 Für kritische Räume. Raum mit der erwarteten höchsten thermischen Belastung. Raum mit den größten direkt sonnenbeschienenen Glasflächen, ausgerichtet nach Z, SW, SW, SE, E im Verhältnis zur Grundfläche des angrenzenden Raumes.

: r2 Für alle.

: r3 Für den Flur.

: r1 ok 2

: r2 -1

: r3 -1

--

Was ist ein Referenzgebäude?

: r1 Ein virtuelles Gebäude mit den gleichen Abmessungen und der gleichen räumlichen Anordnung wie das bewertete Gebäude. Gleicher Zweck und Standort. Alle Hüllkurvenbereiche haben standardmäßig die erforderlichen Werte.

: r2 Durchschnittlicher Wärmeübergangskoeffizient.

: r3 Beeinflusst den Wärmeverlust durch die Wärmeübertragung, da die Oberfläche der Verpackungskonstruktionen zunimmt und der Wärmeverlust zunimmt.

: r1 ok 2

: r2 -1

: r3 -1